

Spende für Spaß unter freiem Himmel

Der ehemalige Aktivspielplatzverein Miedelsbach spendet alles, was er noch hat, dem Schorndorfer Verein „Aktive Kinder“

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
 SANDRA DAMBACHER

Schorndorf. Hütten bauen und Stockbrot über dem Feuer drehen – auch die bereits erwachsenen Kinder der Mütter vom ehemaligen Miedelsbacher Aktivspielplatzverein haben das schon gemacht. Mit ihrer Spende von über 1600 Euro an den Verein „Aktive Kinder“ wollen sie auch in Schorndorf für schöne Kindheitserinnerungen sorgen.

Einen riesigen Scheck, auf dem 1693,52 Euro stehen, bringen Petra Rühl und Anette Berger vom ehemaligen Miedelsbacher Aktivspielplatzverein mit. Sie spenden alles bis auf den letzten Cent, was noch auf dem alten Konto war, an den Schorndorfer Verein „Aktive Kinder“, den es schon seit 2003 gibt. Seit 2005 betreut dieser Verein den Aktivspielplatz – kurz Aki – im Garten der Hahn'schen Mühle. Lange Zeit waren die Vorsitzenden Gabi Stäbler und Gabi Lindauer auf der Suche nach einem geeigneten Platz. Jochen Hahn stellt ihnen diesen seit fünf Jahren sogar gratis zur Verfügung.

Die Miedelsbacherinnen schauen sich vor Ort an, wohin ihre Spende läuft. Im großen Garten der Hahn'schen Mühle hämmern und sägen die kleinen Hauslebauer an ihren Hütten. An der „Tanzvilla“ werkeln acht Kids. Ihr Holzkonstrukt heißt so, weil es auf dem Dach eine Tanzfläche gibt. „Drinne sitzen wir, wenn es regnet“, sagt Emily.

Eigentlich sieht vieles so aus wie in vergangenen Miedelsbacher Zeiten. „Den Aki gab's etwa zehn Jahre“, sagt Petra Rühl. „Nach kurzer Zeit hatten alle Mütter Gummistiefel“, erzählt sie und lacht. „Solange die Kinder klein sind, gibt es nämlich kein schlechtes Wetter“, ergänzt Anette Berger. Am Anfang waren Kinder von 35 Familien dabei. Die haben aber inzwischen alle ihren



Auf dem Dach der Tanzvilla.



Emily (2.v.l.) und ihre kleine Schwester Charlotte (vorne links) drehen Kugeln aus dem Stockbrotteig.

Bilder: Habermann

Schulabschluss. Weil nicht genug Jungs und Mädels und auch Betreuer nachgerückt sind, hat sich der Verein aufgelöst.

In Schorndorf freuen sich jetzt bis zu 45 Kinder an der Hüttengaudi. Den Standort findet Petra Rühl genau richtig: „Aktivspielplätze gehören mitten in die Stadt, wo Kinder nicht im Wald spielen können.“

Echte Männergespräche am Lagerfeuer

Außergewöhnlich ist hier, dass es neben zwei Pädagoginnen und zwei ehrenamtlich mithelfenden Müttern auch männliche Betreuer gibt. „In der Schule haben wir nur

Lehrerinnen und einen Lehrer“, sagt Moritz. „Einen Papa habe ich auch nicht.“ Deshalb freut sich der Achtjährige, dass Tobias Fischer und „Kiri“ hier sind.

„Wir zeigen den Kindern, wie man mit Hammer und Nägeln umgeht“, sagt Tobias Fischer, der sonst als Gruppenleiter in der Diakonie Stetten arbeitet. Aber auch Gespräche unter Männern führen sie. „Einmal, als wir am Lagerfeuer saßen, erzählte mir ein Junge, dass er sich in eine Klassenkameradin verliebt hat und dass ihn seine Kumpels jetzt ärgern“, sagt er. Ein anderes Mal setzte sich ein Junge in einen Nagel. „Es war ihm sicher lieber, dass er von einem Mann behandelt wurde, weil er die Hosen herunterlassen musste“, so der 33-Jährige.

Sein Kollege Kiriakos Autoniadis – kurz: Kiri – ist der Frauenschwarm. „Die Mädchen bitten mich oft, ihnen was zu hämmern oder geradezubiegen“, sagt der 18-jährige Abiturient.

Doch nicht nur gehämmert und gesägt wird hier. Jeden Dienstag gibt's besondere Aktionen, wie Filzen, Kartoffeldruck oder ein Indianer-Tipi bauen. Heute dürfen die Kids Nudelketten basteln und sie mit Wasserfarben anmalen.

Das Gartenhäuschen ist zwar voll Wolle, Stoffreste, Stifte und Kleber, aber weil die Kids sehr fleißig basteln, kann der Verein immer Nachschub brauchen. Auch für Sachspenden sind Gabi Stäbler und Gabi Lindauer deshalb dankbar.

Basteln und grillen

■ Der Aktivspielplatz im Garten der Hahn'schen Mühle in der Mühlgasse 28 ist immer dienstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ab September können die Kids auch freitags kommen.

■ Das Programm: 22. Juni: Filzen, 29. Juni Parcoures der Sinne, 6. Juli: Taschen bemalen, 13. Juli: Tiere aus Ton, 20. Juli: Taschen bemalen, 27. Juli: Aufräumen und Würstchengrillen, 29. und 30. Juli: Ferienprogramm mit Batiken und Boote basteln (dafür bitte übers Jugendhaus Altliche anmelden).

■ Ein Mittag kostet zwei Euro. Kinder ab sechs Jahren sind willkommen.

■ Mehr Infos gibt's unter: www.aktivkinder.info



Auf Baumstümpfen sitzen die Kids rund ums Lagerfeuer. Tobias Fischer (vorne links) ist sehr beliebt bei den Jungs. Die sind froh darüber, dass hier auch mal ein Mann dabei ist, von dem sie was lernen können – beispielsweise, wie man Feuer macht. In der Schule und zu Hause haben viele nämlich nur mit Frauen zu tun.